

VDTL-Tauchlehrer *

Nach bestandener VDTL-TL-Assistenten-Prüfung (VDTL****) folgt eine längere Phase mit Praxis- und Theorieeinheiten. Vor einem mindestens vierwöchigen Pflichtpraktikum an einer VDTL-Tauchbasis ist der Besuch des Sportpädagogikseminars 1 Pflicht. Der zweite Abschnitt muss dann vor der abschließenden VDTL-TL*-Prüfung belegt werden. Termine hierzu findest du hier. Von Vorteil wäre es, wenn zeitnah zur TL*-Ausbildung noch der Sportbootführerschein SEE (SBF SEE) erworben wird. Möglich ist dies an verschiedenen Bootsschulen, aber auch Universitäten/Fachhochschulen und private Fahrschulen bieten diesen Führerschein an. Ein Blick in die Gelben Seiten oder eine Recherche im Internet helfen hier weiter.

Vor Beginn des Praktikums muss gemeinsam mit der ausbildenden Tauchscheule/Tauchbasis ein Rahmenvertrag ausgefüllt und an die Geschäftsstelle geschickt werden. Während dieser Zeit sind dann Wochenberichte auszufüllen, aus denen alle geleisteten Tätigkeiten hervorgehen. Vordrucke für den Vertrag und die Wochenberichte hat jeder VDTL-Tauchlehrer.

Am Ende des Praktikums folgt die TL*-Prüfung in Theorie und Praxis. Hierbei prüfen ein ausbildungsberechtigter VDTL-TL*** und ein weiterer VDTL-TL die vorhandenen Kenntnisse des Kandidaten. Abschließend wird eine Gesamtbeurteilung erstellt und an das Ressort TL-Aufnahme gesendet. Dort wird über die Aufnahme entschieden. Zusätzlich ist ein kurzer Antrag auf Aufnahme als VDTL-TL* an die Geschäftsstelle nötig. Nach Prüfung und Bewilligung werden alle nötigen Unterlagen zugesendet die für den Eintritt beim VDTL nötig sind.